

Absender:

An das
Finanzamt

Ort, Datum

Einspruch gegen den Steuerbescheid

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Einkommensteuerbescheid und Bescheid über den Solidaritätszuschlag vom [DATUM] lege ich hiermit Einspruch ein.

Mein Einspruch richtet sich gegen das Abzugsverbot hinsichtlich der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer. Diese Kosten sind tatsächlich unbegrenzt abziehbar, da das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Betätigung bildet.

Darüber hinaus wird beantragt die Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte des Arbeitgebers nach Dienstreisegrundsätzen zu berücksichtigen, da insoweit die Entfernungspauschale mangels erster Tätigkeitsstätte im Betrieb des Arbeitgebers nicht greift.

Aktuell prüft der Bundesfinanzhof unter dem Aktenzeichen IX R 19/14 die strittigen Punkte in einem ähnlich gelagerten Verfahren

Mit Hinblick auf das anhängigen Verfahren ist nach § 363 Abs. 2 S. 2 der Abgabenordnung Verfahrensrufe zu gewähren.

Ich bitte den Eingang dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

[IHR NAME]